



## **Neue Funktionen in ibaLogic v5.2.0**

Author: iba AG Fürth

Date: 27/06/2017

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Windows XP wird nicht mehr unterstützt.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>ibaLogic auf einem ibaDAQ-S lauffähig, ohne IO-Modul-Zugriff.....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Deutlichere Anzeige eines nicht vorhandenen Dongles .....</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Neue Funktionen im PMAC Suchfenster.....</b>	<b>5</b>
4.1	ibaLogic Runtime manuell auf PADU-S-IT2x16 aktualisieren.....	5
4.2	Dongle-Information .....	7
<b>5</b>	<b>DLL-Auswahl bei manuellem Backup .....</b>	<b>8</b>
<b>6</b>	<b>Nicht benutzte Datentypen löschen .....</b>	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Neue OPC UA Diagnose .....</b>	<b>10</b>
<b>8</b>	<b>Taskinformation mit Reset-Button.....</b>	<b>11</b>
<b>9</b>	<b>Neuer Eingang DONGLE_INFO (String) .....</b>	<b>11</b>
<b>10</b>	<b>Alle Funktionsbausteine in die globale Bibliothek kopieren.....</b>	<b>12</b>
<b>11</b>	<b>Einzeiliger Kommentar in Structured Text möglich .....</b>	<b>13</b>

## 1 Windows XP wird nicht mehr unterstützt

Die ibaLogic Version 5.2.0 kann nicht mehr unter Windows XP installiert werden. Ein neuerer Treiber mit voller Windows10 Unterstützung wurde eingebunden.

Es wird Windows 7 oder eine neuere Windows-Version für die Installation benötigt. Siehe dazu auch die Datei **versions\_il5.htm** für die möglichen Betriebssysteme.

## 2 ibaLogic auf einem ibaDAQ-S lauffähig, ohne IO-Modul-Zugriff

Installiert man ibaLogic auf einem ibaDAQ-S, so wird dies automatisch erkannt und die Hardware-Module der Backplane automatisch ausgeblendet. Diese werden von ibaPDA belegt.

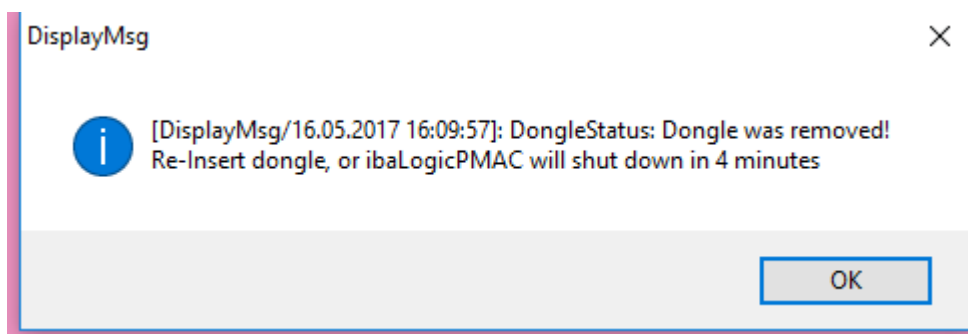
ibaLogic kann dann z.B als Co-Prozessor zu ibaPDA oder für andere Aufgaben benutzt werden, ohne in einen Hardware-Konflikt zu kommen.

## 3 Deutlichere Anzeige eines nicht vorhandenen Dongles

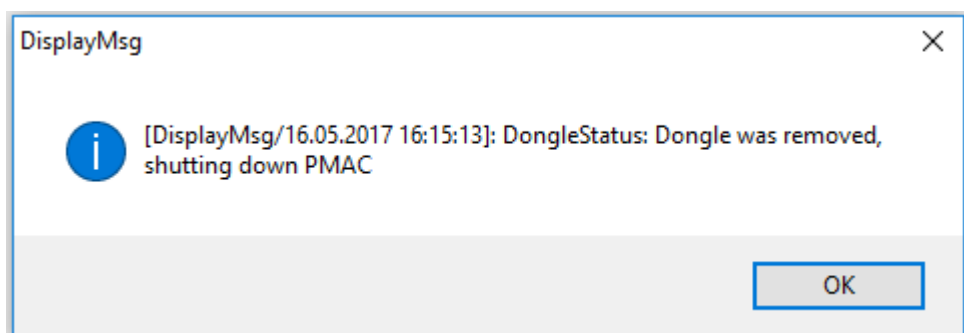
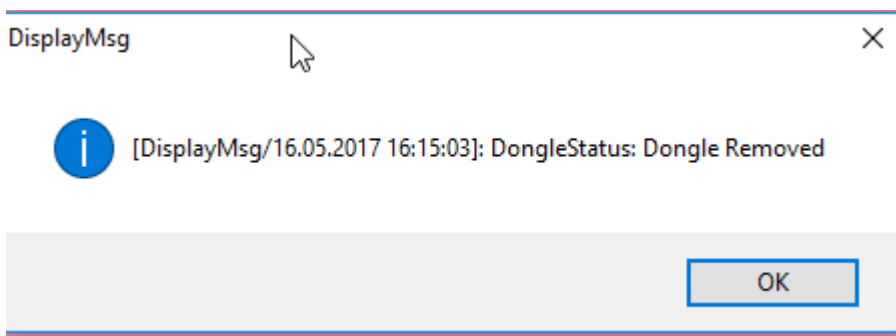
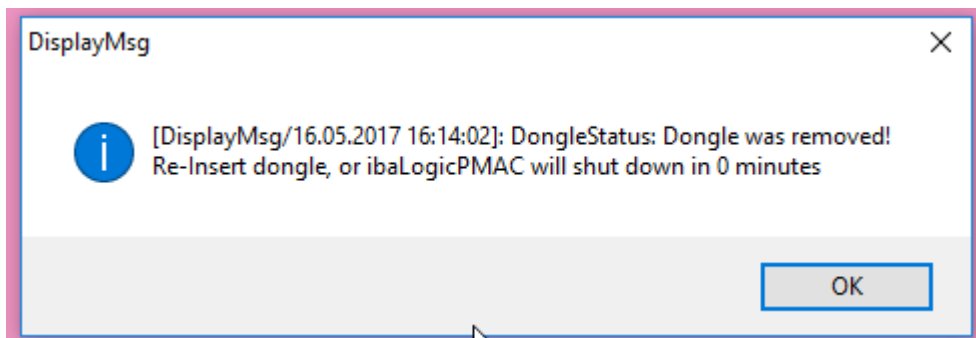
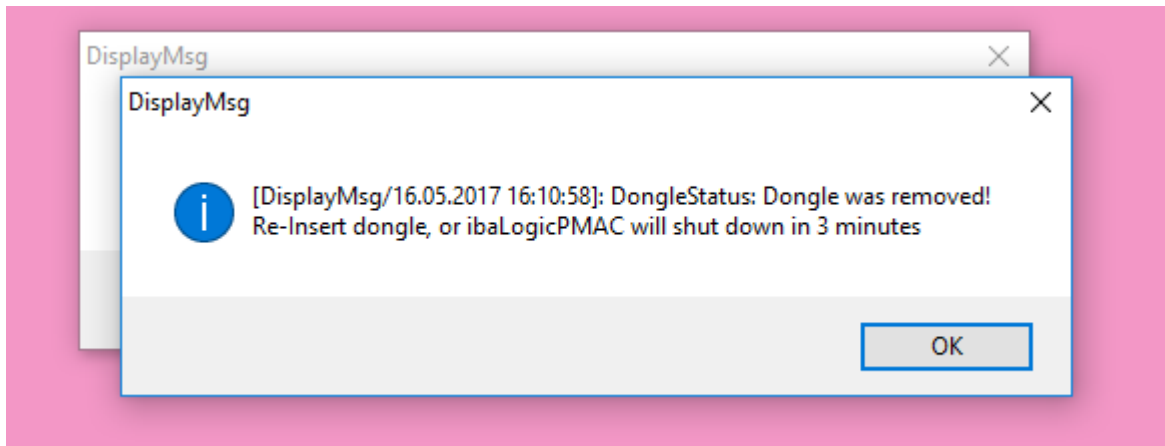
Wenn ein Dongle gezogen oder durch einen Fehler deaktiviert wurde, so wurde dies bisher nur in der Ereignis-Anzeige bzw in der Log-Datei angezeigt.

Ein kurzzeitiger Dongle-Fehler kann so eventuell nicht erkannt werden. Daher wurde nun eine deutlichere Popup-Meldung eingebaut.

Die erste Meldung erfolgt ca. 2-3 Minuten nachdem der Dongle nicht mehr vorhanden ist. Danach verbleiben noch ca. 5 Minuten bis zum automatischen Abschalten des Laufzeit-Systems. (Anm: Meldungstext ist hier immer in Englisch)



Das Programm läuft vorerst im Hintergrund weiter bis die Zeit abgelaufen ist, wobei jede Minute eine weitere Meldung erscheint.



```
[16.05.2017 16:06:58.821] [IBA-FUE-NOTE435] [ibaLogicClient] Info: Download ended successfully.
[16.05.2017 16:10:58.993] [IBA-FUE-NOTE435] [RTS] DisplayMsg: DongleStatus: Dongle was removed! Re-Insert dongle, or ibaLogicPMAC will shut down in 3 minutes
[16.05.2017 16:09:57.935] [IBA-FUE-NOTE435] [RTS] DisplayMsg: DongleStatus: Dongle was removed! Re-Insert dongle, or ibaLogicPMAC will shut down in 4 minutes
[16.05.2017 16:12:00.054] [IBA-FUE-NOTE435] [RTS] DisplayMsg: DongleStatus: Dongle was removed! Re-Insert dongle, or ibaLogicPMAC will shut down in 2 minutes
[16.05.2017 16:13:01.120] [IBA-FUE-NOTE435] [RTS] DisplayMsg: DongleStatus: Dongle was removed! Re-Insert dongle, or ibaLogicPMAC will shut down in 1 minutes
[16.05.2017 16:14:02.184] [IBA-FUE-NOTE435] [RTS] DisplayMsg: DongleStatus: Dongle was removed! Re-Insert dongle, or ibaLogicPMAC will shut down in 0 minutes
[16.05.2017 16:15:03.247] [IBA-FUE-NOTE435] [RTS] DisplayMsg: DongleStatus: Dongle Removed
[16.05.2017 16:15:13.425] [IBA-FUE-NOTE435] [RTS] Exception: Could not stop the configuration execution. Error code -1
[16.05.2017 16:15:13.808] [IBA-FUE-NOTE435] [ibaLogicCommunication] Info: Closed connection - 0 bytes were read!
[16.05.2017 16:15:13.830] [IBA-FUE-NOTE435] [ibaLogicCommunication] Info: Closed connection - 0 bytes were read!
[16.05.2017 16:15:13.831] [IBA-FUE-NOTE435] [ibaLogicCommunication] Info: Closed connection - 0 bytes were read!
[16.05.2017 16:15:13.832] [IBA-FUE-NOTE435] [ibaLogicCommunication] Info: Closed connection - 0 bytes were read!
[16.05.2017 16:15:13.262] [IBA-FUE-NOTE435] [RTS] DisplayMsg: DongleStatus: Dongle was removed, shutting down PMAC
[16.05.2017 16:15:13.285] [IBA-FUE-NOTE435] [RTS] Info: Driver Status: Stopped
[16.05.2017 16:15:13.292] [IBA-FUE-NOTE435] [ibaLogicServer] Info: Stopped
[16.05.2017 16:15:13.292] [IBA-FUE-NOTE435] [ibaLogicCommunication] Info: Closed connection - 0 bytes were read!
[16.05.2017 16:15:13.294] [IBA-FUE-NOTE435] [RTS] Info: PMAC execution stopped
```

## 4 Neue Funktionen im PMAC Suchfenster

### 4.1 ibaLogic Runtime manuell auf PADU-S-IT2x16 aktualisieren

Greift man mit dem ibaLogic Client auf ein PADU-S-IT2x16 zu, so wird automatisch geprüft, ob die Client-Version mit dieser PMAC kompatibel ist. Wenn nicht, wird automatisch eine Update-Möglichkeit geboten.

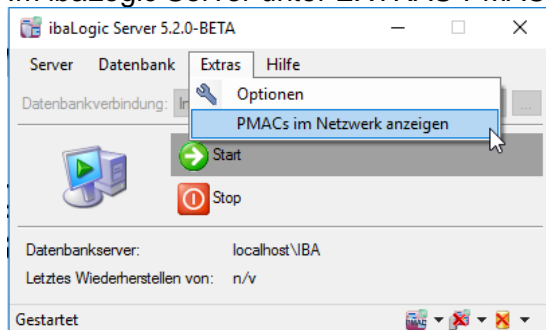
Bei älteren ibaLogic Versionen kann es im Einzelfall vorkommen, dass diese Erkennung fehlerhaft ist und nur anzeigt, dass die Versionen nicht passen, ohne die Möglichkeit des Updates zu bieten.

In diesem Fall kann man das Update nun manuell durchführen.

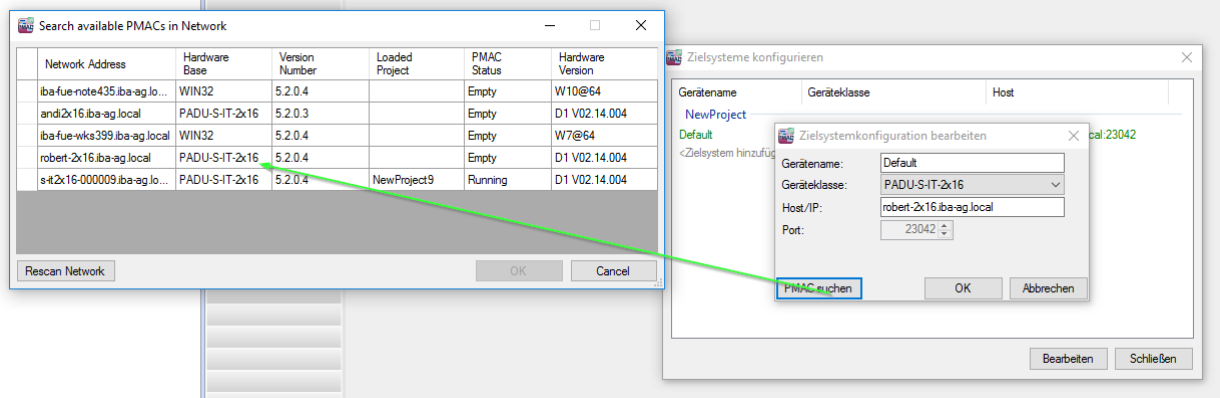
Das manuelle Update geht über die Anzeige der im Netz verfügbaren PMACs.

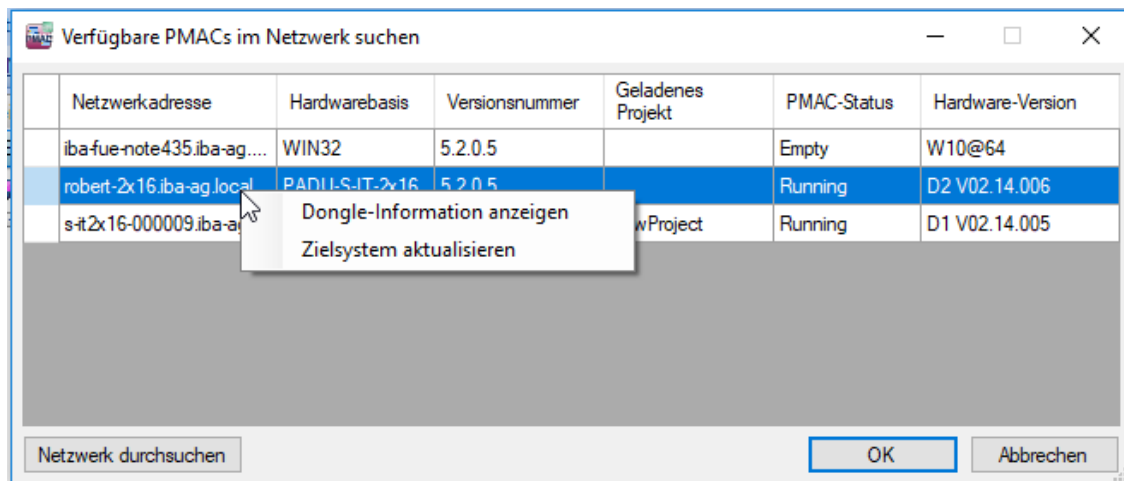
Dafür hat man zwei verschiedene Stellen an denen man dies aufrufen und das Update ausführen kann

a) Im ibaLogic Server unter EXTRAS-PMACs im Netzwerk anzeigen



b) Im ibaLogic Client unter KONFIGURATION-Zielsystemkonfiguration.....

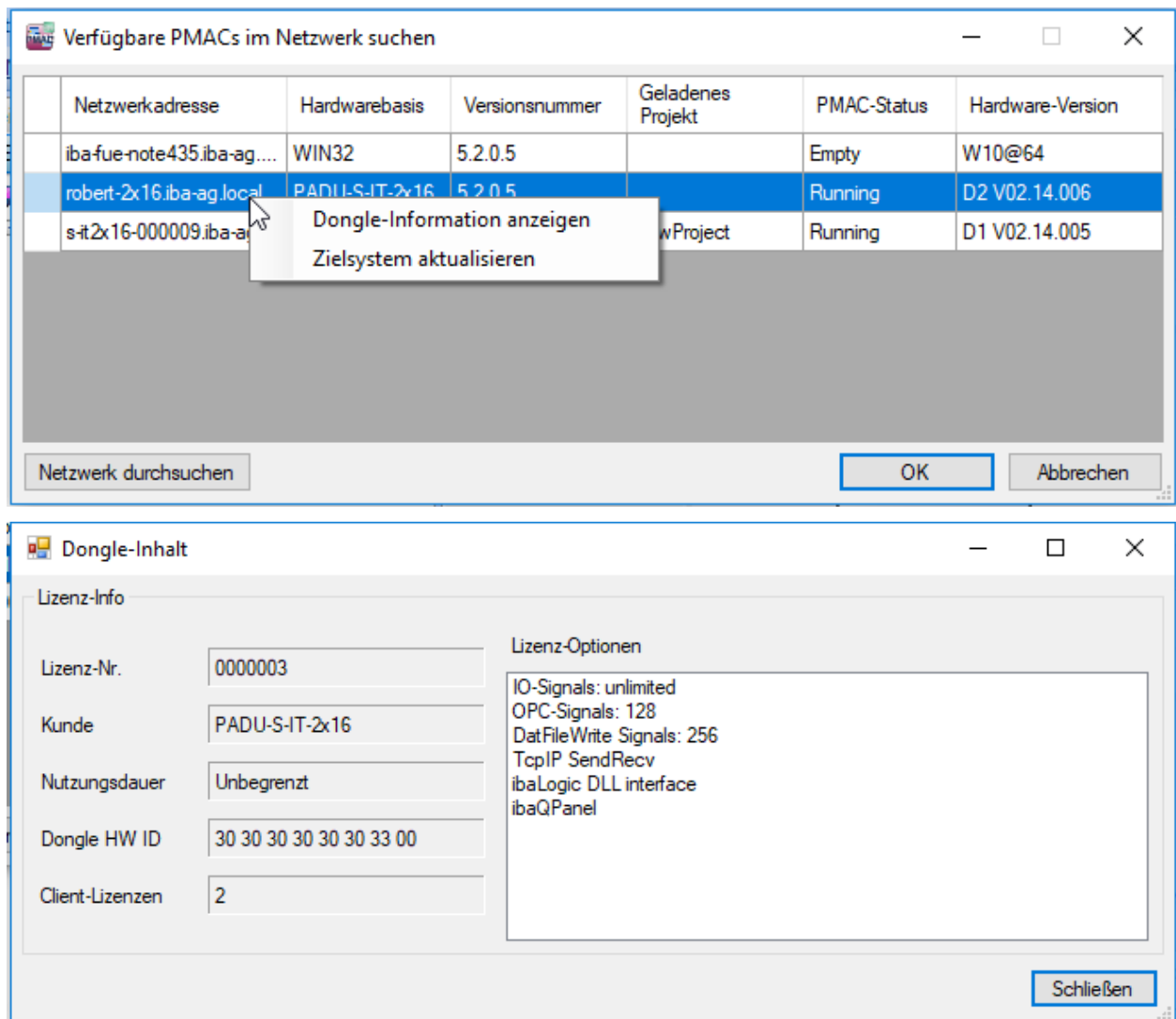




In der Liste der PMACs klickt man dann mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Eintrag und kann nun das Update des Zielsystems anstoßen.

## 4.2 Dongle-Information

Wie im letzten Kapitel schon zu sehen war, gibt es auch in der Liste der PMACs die Möglichkeit, sich die Dongle-Information anzeigen zu lassen.



## 5 DLL-Auswahl bei manuellem Backup

DLLs liegen im Ordner C:\ProgramData\iba\ibaLogic5\Server\Dll.

Dort werden sie vom Ersteller einer DLL abgelegt, um sie im ibaLogic als Baustein zu verwenden.

Beim Wiederherstellen werden auch die im Backup enthalten DLLs hier abgelegt.

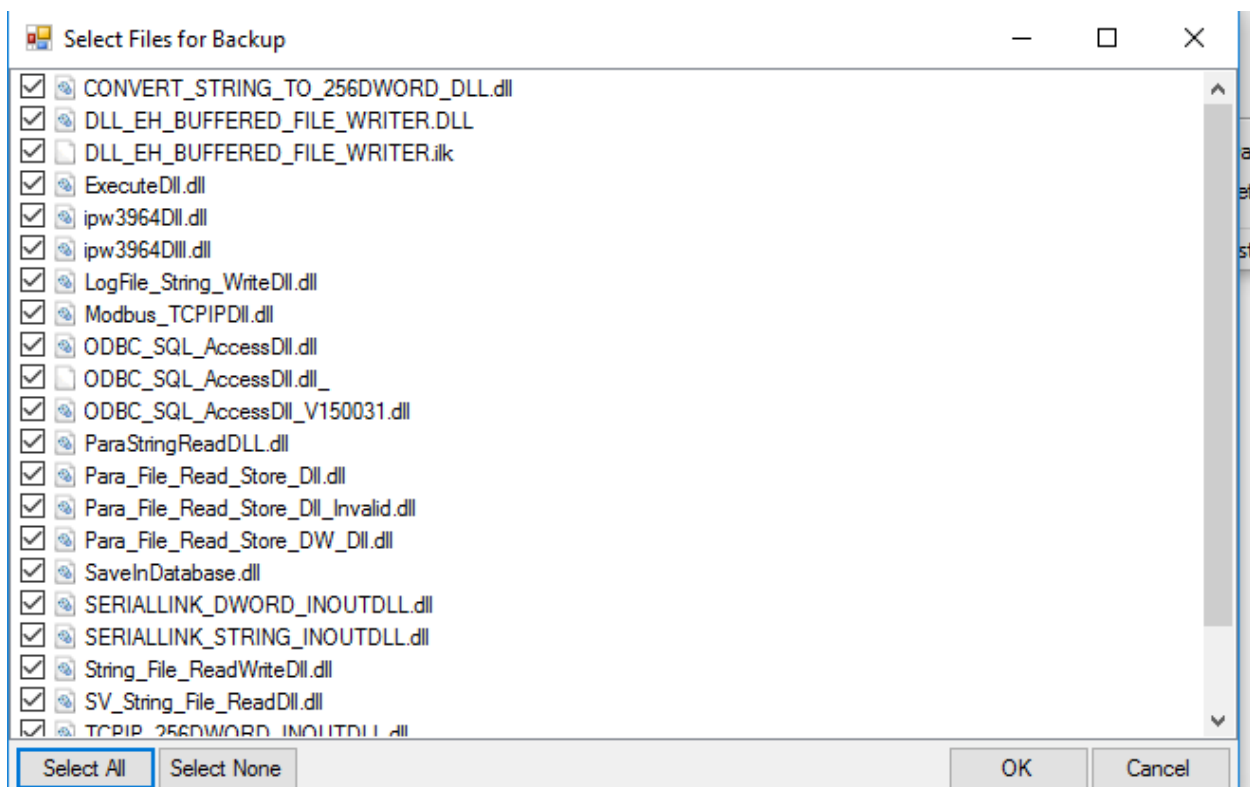
Dadurch kann es vorkommen, dass sich immer mehr DLLs im Verzeichnis ansammeln.

Diese würden bei jeder Sicherung dann immer alle mitgesichert und beim Wiederherstellen wieder im DLL Verzeichnis abgelegt werden.

Da alle vorhandenen DLLs beim Start des ibaLogic Servers eingelesen und überprüft werden, können viele ungenutzte DLLs im Ordner den Start stark verzögern.

Wenn das Verzeichnis nicht leer ist, wird nun beim manuellen Sichern ein Dialog angezeigt, in dem alle Dateien und Unterverzeichnisse im Verzeichnis angezeigt werden. Man hat die Möglichkeit, die Einträge abzuwählen, die nicht zum Projekt gehören, aber in diesem Verzeichnis liegen.

Damit kann man erreichen, dass nun gezielt nur die Dateien, die zum Projekt gehören bzw. mit ihm im Zusammenhang stehen, mit gesichert werden.

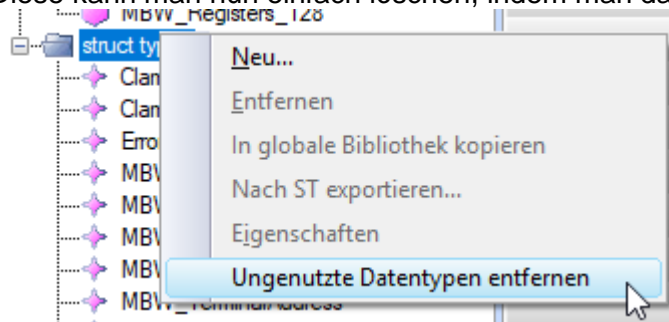




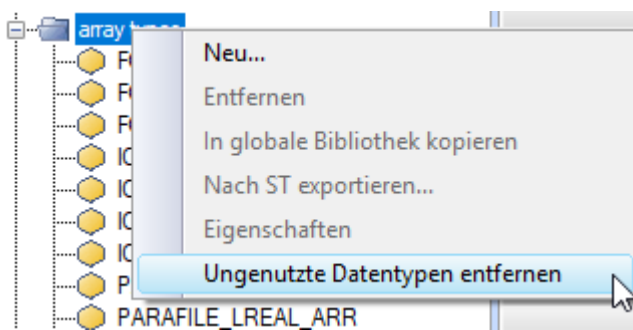
## 6 Nicht benutzte Datentypen löschen

Beim Anlegen von Datentypen kann es vorkommen, dass sich nicht benutzte Datentypen ansammeln.

Diese kann man nun einfach löschen, indem man das entsprechende Kontext-Menü auswählt.



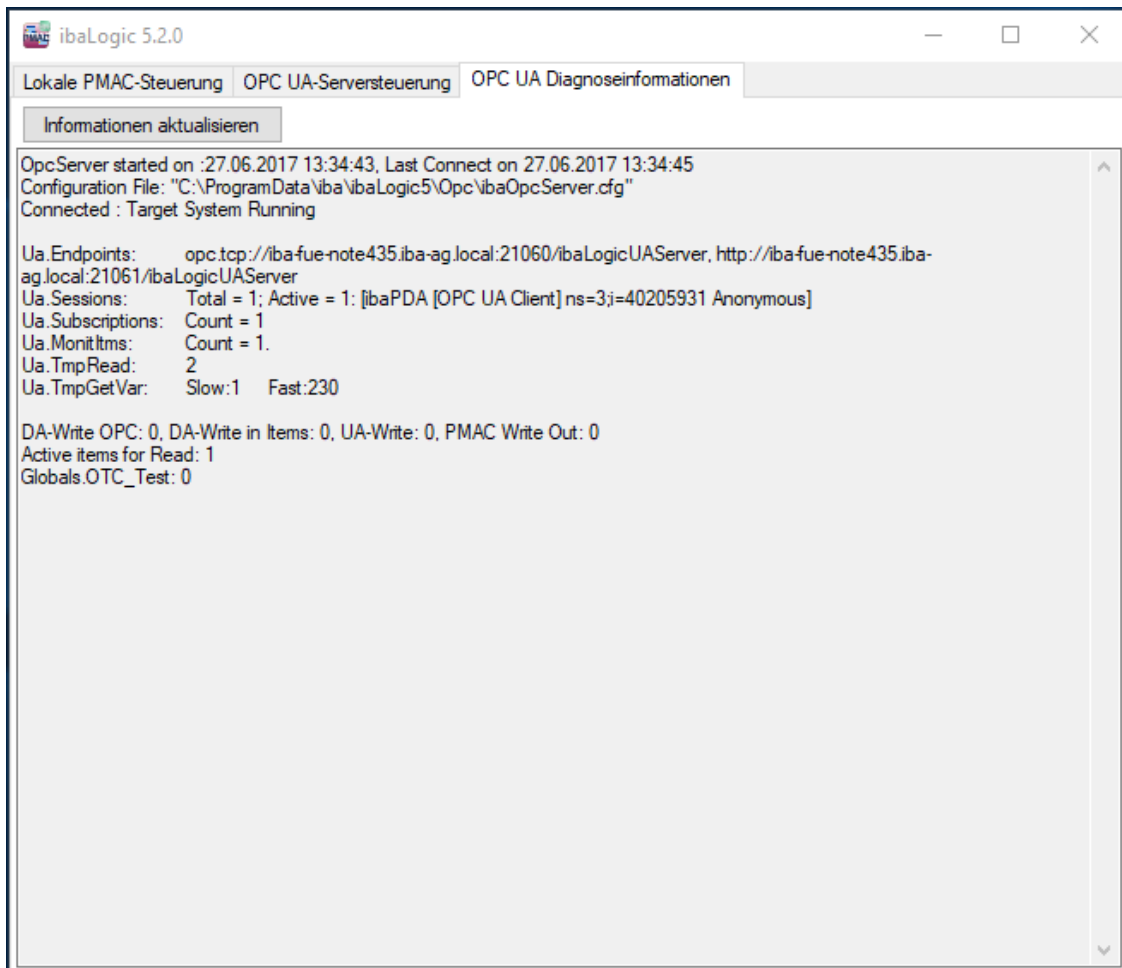
Mit diesem Punkt löscht man auch die Datentypen die von ibaLogic generisch erzeugt werden (z.B. für den DatFileWrite Baustein). Hier kann es sein, dass zwischen Versionen sich Datentypen ändern, die aber gerade noch von anderen Funktionsblöcken genutzt werden, und daher nicht automatisch entfernt wurden. Diese können so nun bereinigt werden, ohne dass man die Abhängigkeiten der Datentypen voneinander beachten muss.



## 7 Neue OPC UA Diagnose

Im PMAC Control Fenster gibt es eine neue Lasche OPC UA Diagnoseinformation.

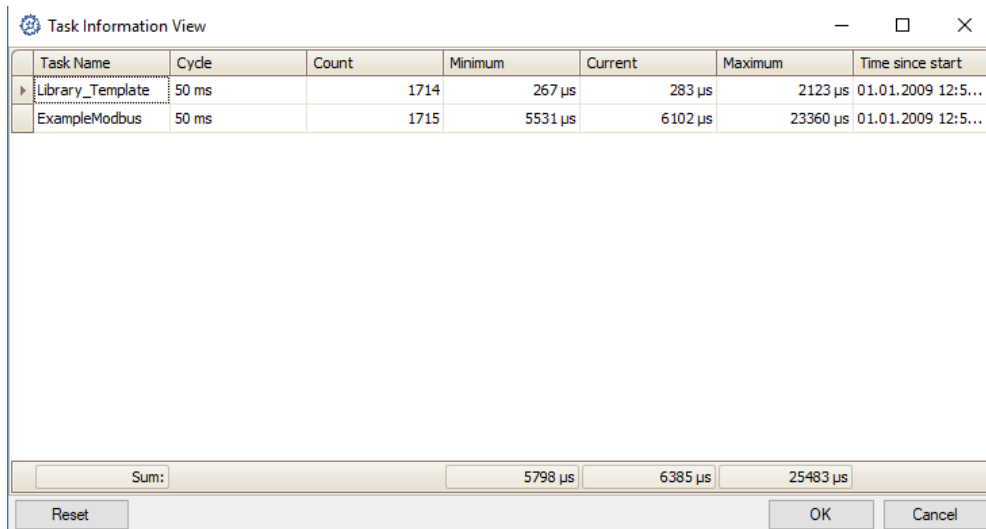
Die Anzeige kann über „Informationen aktualisieren“ aktualisiert werden, so dass die aktuellen OPC UA Daten angezeigt werden.



## 8 Taskinformation mit Reset-Button

Unter „ANSICHT-Taskinformation ansehen“ kann man die aktuellen Berechnungszeiten der Task mit Min/Max-Werten ansehen.

Hier wurde nun ein Zurücksetzen-Button hinzugefügt. Er setzt die Min/Max-Werte zurück.



Task Name	Cycle	Count	Minimum	Current	Maximum	Time since start
Library_Template	50 ms	1714	267 µs	283 µs	2123 µs	01.01.2009 12:5...
ExampleModbus	50 ms	1715	5531 µs	6102 µs	23360 µs	01.01.2009 12:5...

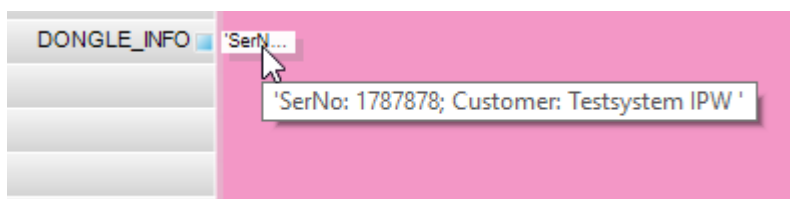
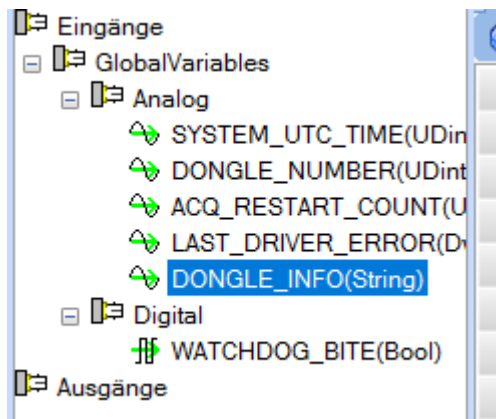
  

Sum:	5798 µs	6385 µs	25483 µs
------	---------	---------	----------

Reset OK Cancel

## 9 Neuer Eingang DONGLE\_INFO (String)

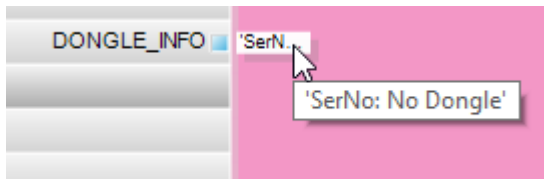
Unter den Eingängen gibt es einen neuen Dongle-Info String mit Details zum Dongle.



Wird ein Dongle im laufenden Betrieb entfernt oder nicht erkannt, so kommt nach einigen Minuten eine erste Warnmeldung (siehe Kapitel „Deutlichere Anzeige eines nicht vorhandenen

Dongles“).

Sobald diese erste Warnmeldung kommt, wechselt auch das Info-Feld seinen Zustand:



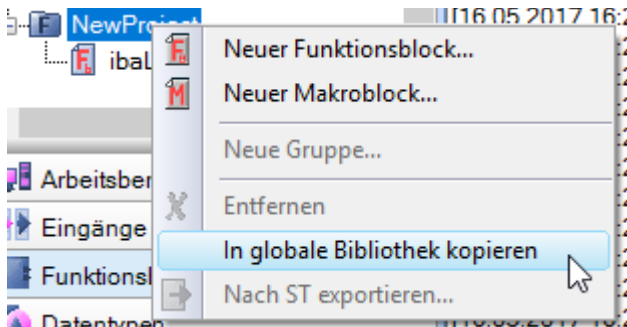
Der Benutzer hat damit die Möglichkeit, entsprechende Maßnahmen oder Benachrichtigungen zu programmieren.

Ein weiterer Vorteil gegenüber dem weiterhin existierenden Eingang DONGLE\_NUMBER ist, dass die komplette Donglenummer inkl. ASCII Zeichen angezeigt wird.

## 10 Alle Funktionsbausteine in die globale Bibliothek kopieren

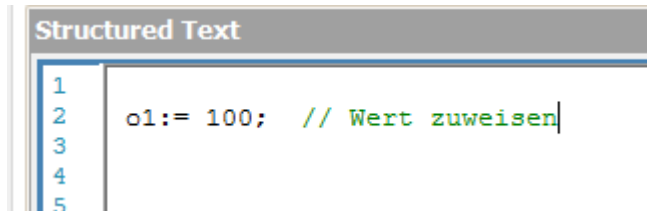
Eigene erstellte Bausteine und Makros lassen sich nun auch gemeinsam in die globale Bibliothek kopieren, einzeln war dies schon vorher möglich.

Dazu gibt es einen neuen Kontextmenüpunkt.



## 11 Einzeiliger Kommentar in Structured Text möglich

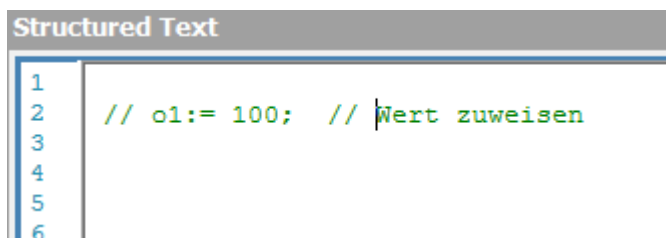
Bei der Erstellung von eigenen Bausteinen mit ST (Structured Text) kann jetzt auch ein einzeiliger Kommentar mit // angelegt werden.



The screenshot shows a code editor window titled "Structured Text". On the left, there is a vertical line of numbers 1 through 5. The code on the right is as follows:

```
1  
2 o1:= 100; // Wert zuweisen  
3  
4  
5
```

Diese Funktion ist nicht in der IEC Norm vorhanden, aber ist generell sinnvoll. Es können damit auch einzelne Zeilen direkt auskommentiert werden z.B für Testzwecke etc.



The screenshot shows a code editor window titled "Structured Text". On the left, there is a vertical line of numbers 1 through 6. The code on the right is as follows:

```
1  
2 // o1:= 100; // Wert zuweisen  
3  
4  
5  
6
```